



Mensa Fonds 2017-2020

Strategischer Mehrjahresplan

Einleitung

Dieser strategische Mehrjahresplan ist der Nachfolger des strategischen Mehrjahresplans Mensa Fonds 2013-2016. Der Vorstand hat festgestellt, dass die in diesem Strategieplan enthaltene Marschroute in jeder Hinsicht unverkürzt gilt, dass sich jedoch die in diesem Plan vorhergesehene Wachstumsgeschwindigkeit als nicht realisierbar erwiesen hat. Der Strategieplan 2017-2020 übernimmt daher auch Auftrag, Vision und Strategie des bestehenden Strategieplans unverändert.

Neu:

Sechs konkrete **Fernziele** wurden formuliert. Die ersten Schritte in Richtung drei dieser Fernziele wurden bereits genommen und der Vorstand wird sich hierfür weiterhin voll einsetzen. Die anderen drei Fernziele befinden sich noch in der Entwicklungsphase und müssen weiter ausgearbeitet werden.

Zukunft:

Dieser Plan enthält diesbezüglich keine Bevorzugung. Der Vorstand entscheidet jährlich, ob und welche Ideen von welcher Person in Angriff genommen werden. Essentiell ist, dass hierfür ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Der Vorstand geht unter Berücksichtigung auf die noch bescheidenen finanziellen Mittel des Mensa Fonds behutsam vor, ist aber startbereit, um größere Projekte anzugehen, sobald mehr Mittel zur Verfügung stehen.

Vorstand Mensa Fonds

www.mensafonds.nl
info@mensafonds.nl



vertaling in het Duits Ute Huetten

Auftrag: warum es uns gibt

Der Mensa Fonds erkennt, stimuliert und kommuniziert herausragende Leistungen auf dem Gebiet menschlicher Intelligenz in den Niederlanden.

Vergleiche den Auftrag der amerikanischen Mensa Foundation: 'The Mensa Foundation recognizes, encourages and communicates excellence in intelligence globally through education, research and recognition programs'.

Vision: was wir erreichen wollen

Der Mensa Fonds verfolgt das Ziel, Wissen in Bezug auf hohe allgemeine Intelligenz (häufig als Hochbegabung bezeichnet) zu erwerben und zu verbreiten, die Interessenvertretung von Menschen mit hoher allgemeiner Intelligenz und Förderung besonderer Leistungen von oder für Menschen mit einer hohen Intelligenz in den Niederlanden oder in Zusammenarbeit mit den Mensa Fonds in anderen Ländern.

Aus: Gründungsantrag Mensa

Strategie: wie wir dieses Ziel erreichen möchten

Der Mensa Fonds arbeitet mit vier Programmen, um die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

1. Auszeichnungen: Durch die gezielte Vergabe von Auszeichnungen werden Einzelpersonen oder Organisationen, die eine besondere Rolle im Leben von Hochbegabten gespielt haben, hervorgehoben. Auch wird hochbegabten Personen, die eine besondere gesellschaftliche Leistung erbracht haben, Aufmerksamkeit gewidmet. Auszeichnungen erzeugen positive Aufmerksamkeit – sie zeigen, wie viel Gutes getan werden kann.

2. Unterstützung: Der Mensa Fonds unterstützt Initiativen, die zur satzungsmäßigen Zielsetzung der Stiftung passen. Dies kann in Form eines finanziellen Beitrags oder durch die Verbreitung von Informationen zur Hochbegabung geschehen.

3. Eigeninitiative: Der Mensa Fonds organisiert eigene Aktivitäten, die die Bedeutung herausragender Intelligenz für die Gesellschaft zeigen.

4. Erzeugung gesellschaftlicher Bekanntheit und Fundraising: Um all dies zu ermöglichen, organisiert der Mensa Fonds diverse Aktivitäten, um seine Bekanntheit zu erhöhen und Geldmittel einzusammeln.



1. Vergabe der Auszeichnungen als Veranstaltung mit landesweiter Beachtung
2. Graues Gold – qualitative Aufmerksamkeit für hochintelligente Senioren
3. Ausbau der Community
4. Einrichtung eines Lehrstuhls für Hochbegabung am Arbeitsplatz
5. Schaffung und Pflege einer Website zum Thema Hochbegabung
6. Jährliches Symposium

1. Vergabe der Auszeichnung als Veranstaltung mit landesweiter Beachtung

2013 wurden die Auszeichnungen zum ersten Mal vergeben, danach jährlich. Der Mensa Fonds ist die einzige Organisation in den Niederlanden, die Auszeichnungen auf der HB-Ebene vergibt. Dieses einzigartige Konzept wird jedes Jahr weiter ausgebaut, wobei die Auszeichnung auch eines der wichtigsten PR-Instrumente darstellt, mit deren Hilfe mehr Aufmerksamkeit von der Menschen für HB in der Gesellschaft und die Entwicklung der Talente von HB-Personen erzeugt wird.

Im Hinblick auf den Charakter der Auszeichnungen und die jährliche Vergabe sowie die angestrebte gesellschaftliche Wirkung ist der Erfolg nach einigen Jahren sichtbar und vielleicht auch messbar. Erst nach einigen Jahren beständiger Durchführung der Vergabe der Auszeichnungen hat sich das Konzept "eingebürgert", in den Niederlanden herumgesprochen, und man möchte dazugehören.

Der Erfolg steigt durch systematische mehrjährige Durchführung. Gerade dann entsteht langsam aber sicher zunehmendes Verständnis für das Phänomen HB / Talent / Entwicklung von Talent.

Als konkrete Ziele wurden festgestellt:

- * 2018 minimal 25 Nominierungen pro Kategorie zu empfangen;
- * Erwähnung in tonangebenden Tageszeitungen bzw. auf ihren Websites; und
- * TV-Aussendung der Vergabe.

Hierzu sucht der Mensa Fonds die Unterstützung durch einen oder mehrere gewerbliche Partner, die etwas können, was der Mensa Fonds nicht kann: ein Partner, der sich mit Talent assoziiert und der Vergabe der Auszeichnungen einen Boost geben kan.



2. Graues Gold – qualitative Aufmerksamkeit für hochintelligente Senioren

Der hochintelligente Senior ist bereits seit 2014 unter dem Namen *Grijs Goud* (Graues Gold) ein Schwerpunkt des Mensa Fonds.

Drei Gebieten wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet:

1. Hochintelligente Menschen arbeiten selbst an einer eigenen Zukunft, in der sie würdig und aktiv leben können.
2. Unterstützung von Initiativen im Pflegebereich, durch die Senioren angeregt werden, ihre Intelligenz weiterhin zu gebrauchen.
3. Stimulierung wissenschaftlicher Forschungen in Bezug auf Senioren und die Entwicklung von Intelligenz.

Einige Workshops haben sich nachdrücklich mit dem Schwerpunktthema 'Meine eigene Zukunft' beschäftigt⁽¹⁾. Dies ergab ein interessantes Bild, was hochintelligente Senioren sich wünschen. Wir werden dies weiter ausarbeiten.

In und im Bereich von Pflegeheimen hat der Mensa Fonds verschiedene Initiativen gefördert oder entfaltet⁽²⁾. Es gab auch kritische Stimmen, vor allem aus dem Pflegebereich selbst, mit dem Tenor: wenn jeder Patient die nötige Aufmerksamkeit erhielte, wären diese Initiative nicht nötig. Wir werden dies in unsere Überlegungen einbeziehen, aber diese Vision teilen wir nicht im Vorhinein.

Das Instituut voor Hoogbegaafde Ouderen (IHBV; *Institut für Hochbegabte Senioren*) hat einige Forschungsprojekte in Bezug auf ältere Menschen und die Bedürfnisse hochintelligenter Senioren durchgeführt⁽³⁾.

Der Mensa Fonds wird in den kommenden Jahren diese Resultate als Grundlage für weitere Aktivitäten verwenden. So kann u.a. ein Symposium zu *Grijs Goud* (in Kombination mit Fernziel Nummer 6) einen Mehrwert liefern.



3. Ausbau der Community

Eine Community sorgt für Verbindung, Zugehörigkeitsgefühl und Verbreitung des Gedankenguts des Mensa Fonds. Wir haben diese Vorgehensweise von Anfang an verfolgt durch Gründung der Gruppe Founding Friends, mit denen wir herzliche Kontakte unterhalten, durch die Gründung des ‘Club van 100’ und der Gruppe Silver Friends. Wir streben im Verhältnis mit beiden Clubs Austausch, materiellen und immateriellen Einsatz, gegenseitige Wertschätzung und Freude an. Es ist nicht so einfach, eine Community sich so entwickeln zu lassen, dass der Mensa Fonds sein Versprechen von Verbindung und Zugehörigkeitsgefühl wahr machen kann und die Mitglieder der Community sich als Botschafter fühlen können. Dennoch ist es die Community, die auf lange Sicht das Fundament für die Existenz der Stiftung Mensa Fonds legt. In den nächsten Jahren wird daher ständig nach kreativen Arten gesucht, die Community weiter auszubauen.

4. Einrichtung eines Lehrstuhls für Hochbegabung am Arbeitsplatz

Eine der ersten Ideen bei Gründung des Mensa Fonds im Rahmen von Mensa Niederlande war ‘die Einrichtung eines Mensa-Lehrstuhls für Hochbegabung am Arbeitsplatz (oder der Anregung und Unterstützung, wenn es hierzu einer separaten Stiftung bedarf)’. Hohe Intelligenz kann für die Gesellschaft sehr wertvoll sein, aber in der Praxis nutzen Organisationen dieses Talent noch unzureichend. Wir müssen prüfen, auf welchem Gebiet dieser Lehrstuhl den höchsten Mehrwert bietet und in welchem Umfeld (Universität u.a.) die Einrichtung erfolgen kann. Darüber hinaus muss natürlich auch den organisatori-

schen Aspekten Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die Finanzierung dieses besonderen Lehrstuhls kann vielleicht über Crowdfunding erfolgen.

5. Schaffung und Pflege einer Website zum Thema Hochbegabung

Vor allem die professionelle Ausführung, auch längerfristig, bedarf weiterer Ausarbeitung. In der Vergangenheit wurden Websites von anderen Parteien eingerichtet (<http://hoogbegaafd.startpagina.nl/> und <http://hoogbegaafdheid.startkabel.nl/>). Die Frage lautet, wie man gewährleistet, dass eine solche Website aktuell bleibt. Andere Fragen lauten, wie man Links schafft zum Permanent Future Lab und der Mensa Foundation; letzteres vor allem wegen des fantastischen Inhalts der Website www.mensaforkids.org.

6. Jährliches Symposium

Ein jährliches Symposium ist u.a. aus folgenden Gründen sinnvoll:

- * Namensbekanntheit
- * Verbindung Mensaner – Nicht-Mensaner
- * Entwicklung einer Community
- * Verbindung schaffen zwischen den 2% und den 98%

Ein Symposium sollte von allgemeinem Interesse sein, wobei jedes Jahr ein anderes Thema im Rampenlicht stehen kann. Es soll und muss budgetneutral finanziert werden, u.a. indem die Symposiumsteilnehmer einen Eintrittspreis entrichten.



Verhältnis zwischen den Schwerpunkten unserer Vision und den Fernzielen

In nachfolgender Tabelle wird das Verhältnis zwischen den Schwerpunkten unserer Vision und den Fernzielen des Mensa Fonds sichtbar:

Fernziele / Schwerpunkte	Vergabe der Auszeichnung als landesweit beachtete Veranstaltung	Graues Gold	Ausbau der Community	Lehrstuhl HB und Arbeit	Einrichtung und Pflege HB-Startseite	Jährliches Symposium
Bedeutung HB sichtbar	X	X	X	X	X	X
Forschung / best practices		X		X		X
Positive Bildformung	X		X		X	X